

Jahresbericht 2019/2020

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Jeanette Grüninger	Präsidentin
Alessandro Nava	Kassier
Peter Baumer	Aktuar
Hans Jürg Fehr	Beisitzer
Willi Bächtold	Beisitzer
Markus Müller	Beisitzer
Carin Cristina	Beisitzerin

Revisoren Ralph Heller und Marie Anne Fritschi

Unser Vorstand traf sich in diesem Jahr an 7 Sitzungen, in denen die anstehenden Aktivitäten und die organisatorischen Pflichten des Vereins geregelt wurden.

MITGLIEDER

Unser Verein zählt per GV 2020 71 Mitglieder. Mit ihrer Unterstützung war es uns wiederum möglich, die Partnerschaft zu bereichern und weiterhin den Kontakt über den Ozean zum Partnerkomitee und den unseren ausgewanderten Schaffhausern zu pflegen.

UMSETZUNGSPROGRAMM 2020 - 2023

In mehrere Vorstandssitzungen waren wir beschäftigt mit dem neuen Umsetzungsprogramm 2020 - 2023. Die persönliche Einladung des Bürgermeisters von Joinville, Udo Döhler, das neue Umsetzungsprogramm in Brasilien zu unterzeichnen, gab uns eine grosse Aufgabe aber auch die Chance, unsere Partnerschaft weiter zu gestalten. Wir konnten uns so wieder neue Ziele setzen und für weitere 4 Jahre spannenden Projekte für die Belebung unserer Kontakte nach dem Süden Brasiliens erarbeiten. In Joinville, unserer Partnerstadt, stehen in diesem Jahr die Neuwahlen an und es wird ein Regierungswechsel geben da Udo Döhler nicht mehr kandidieren wird. Die Ungewissheit, wie die neue Regierung besetzt sein wird, macht es schwierig den Austausch für das Jahr 2020 und die folgenden zu beurteilen. Für unsere Komiteemitglieder auf beiden Seiten ist es wichtig, dass der neue Bürgermeister weiter zur der Partnerschaft steht und die Arbeiten unterstützt. Wir sind jedoch auch zuversichtlich, dass unsere Kontakte so oder so bestehen bleiben, sind wir doch schon ein eingespieltes Team, sowohl im Verein Partnerschaft Schaffhausen-Joinville als auch zusammen mit dem Sistercity-Komitee in Joinville.

In vergangenen Jahren wurden auch mit einer teilweisen Verjüngung der Komiteemitglieder neue Ideen für die Zukunft hineingebracht. Mit unserem neuen Honorarkonsul der Schweiz für den Bundesstaat Santa Catarina, Luiz Gonzaga Coelho, bekamen wir die Möglichkeit, uns mit Themen der Wirtschaft vermehrt zu beschäftigen. Bereits im August 2019 wurden wir bei einem ersten Treffen mit dem Honorarkonsul Luiz Gonzaga Coelho auch vom Regierungsrat, Mitgliedern der Kommission für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (SK GrüZ) des Kantons Schaffhausen und der Wirtschaftsförderung von Schaffhausen empfangen.

Mit dem neu unterzeichneten Umsetzungsprogramm 2020 - 2023 werden wir Aktivitäten in der Geschichte, Archiv, Bildung, Kultur, Sport und Wirtschaft im Austausch zwischen Schaffhausen und Joinville realisieren.

BESUCH DELEGATION IN JOINVILLE

Vier Vorstandsmitglieder vom Verein Partnerschaft Schaffhausen Joinville begleiteten Regierungsrat und dieses Jahr Regierungspräsident Martin Kessler, Stadtpräsident Peter Neukomm und Emanuel Gyger, Leiter der Koordination Aussenbeziehungen des Kantons Schaffhausen, ab 10. Februar 2020 nach Brasilien.



Ein Teil der Delegation reiste bereits einen Tag früher bis Curitiba und genoss am Sonntag noch die eindrückliche Zugfahrt durch den Regenwald nach Morrettes, wo wir von unseren Partnern bereits erwartet wurden.



Reisemittelpunkt war jedoch der Empfang des Bürgermeisters von Joinville, Udo Döhler, mit der feierlichen Unterzeichnung des Umsetzungsprogramm 2020 - 2023.



Am Montag standen historische Besuchspunkte auf dem Programm. São Francisco do Sul, wo die Auswanderer erstmals süd-amerikanischen Boden betraten, der Einwandererfriedhof, das Schweizer Monument der Einwanderer und zum Schluss das Stadtarchiv. Dort wurden wir von unserem alten Freund Dilney Cunha begrüsst.



Die Digitalisierung der Daten und der Zeitung „der Colonist“ sind aufgegleist. Die Interviews der alten Generation der Auswanderer wurden scheinbar in der von uns angenommenen Form nicht gemacht. Damit könnte aber Wissen der vergangenen Zeit für die Zukunft verloren gehen. Wir hoffen, dieses Projekt wird bald noch in Angriff genommen.



Der Schweizer Konsul aus São Paulo, Urs Brönimann, der für die Unterzeichnung des neuen Umsetzungsprogrammes extra nach Joinville reiste, lud die Delegation und das Partnerkomitee zu einem Nachtessen. Dabei lernte er auch die Partnerschaft und ihre Ziele näher kennen.



Der Dienstag, unser wichtigster Tag des Besuches, begann mit einer kurzen Sitzung mit unserem Partnerkomitee, das neue Umsetzungsprogramm und die Zusammenarbeit für kommende Projekte wurden besprochen.

Im Anschluss durften wir im grossen Büro des Bürgermeisters der Unterzeichnung des neuen Umsetzungsprogrammes für die Partnerschaft zwischen der Stadt Joinville und dem Kanton Schaffhausen für weitere 4 Jahre beiwohnen. Mit dabei waren wiederum der Schweizer Konsul aus São Paulo und der Honorarkonsul der Schweiz von Santa Catarina sowie viele Mitglieder, die die Partnerschaft auf Seite Joinville unterstützen. Auch die Medien, TV / Radio und Zeitungen, berichteten



ausführlich von diesem Ereignis. Nach den obligaten Reden wurden Geschenke ausgetauscht. Die Grüsse aus Schaffhausen wurden freudig in Empfang genommen, Schweizer Schokolade und Sackmesser sind immer begehrt. Unsere Delegation wurde mit Medaillen geehrt. Das Interesse an der Geschichte und der Herkunft der Joinvillenser ist immer noch spürbar, das zeigte sich auch am Dank für die Grüsse aus Schaffhausen.

Der späte Nachmittag wurde noch zu einem Besuch der Firma Franke, bekannt für Küchen und Badinstallationen mit Hauptsitz in Aarburg, genutzt.

Das für die Delegationsmitglieder zusammengestellte weitere Programm war wie immer intensiv, vielfältig und sehr interessant. Wir waren überall herzlich willkommen.

Der Besuch beim Ballett Bolshoi war mit einer Überraschung ein besonderer Genuss. gab es doch extra für uns eine kleine Vorstellung in klassischem Tanz, choreographiert und getanzt von Abschlusschülern der Bolshoi Schule. Die Leiter und Lehrer der Schule erinnern sich noch gut und gerne an ihren Besuch 2013 in Schaffhausen. Die Schule hat immer noch ein



grosses Interesse, ihre Profitruppe nochmals für eine Aufführung ins Stadttheater Schaffhausen zu schicken. Auch das Teatro Juarez Machado, wo die Cinevox Dance Company am Tanzfestival 2014 auftrat, wurde besucht. Ein weiteres kulturelles Highlight war der Besuch des Ateliers und der Ausstellungsgalerie des bekannten brasilianischen Maler Juarez Machado, der aus Joinville kommt. Bei einem Apéro richen konnten wir mit dem anwesenden



Künstler den Abend ausklingen lassen und uns der Malerei und dem guten Wein aus der Gegend von Joinville widmen. Der Apéro wurde von den beiden Gruppen Sambaqui und Festmusik, die beide schon in Schaffhausen aufspielten, umrahmt.

Weiter besuchten wir verschiedene Firmen die in und um Joinville angesiedelt sind. die Firma Tupi, ein Giessereiunternehmen, das auch einmal im Visier von GF Schaffhausen war, die Brauerei OPA Bier, die gerne mit Falkenbier eine Zusammenarbeit sucht.



Sehr beeindruckt waren wir von dem neuen Industriepark für Ansiedelung von Industrie im Technischen Bereich und dem Konzept, Land und Bauten durch einen Investor zu verwalten. Eine Universität direkt auf dem Gelände zum Austausch von Wissen und praxisbezogenen Projekten zur Forschung. Erweitert mit einem Business Hub für Co-working-spaces und Start-up Unternehmen. So werden Synergien und Kontakte innerhalb des Areals geschaffen. Im Business-Park ist auch Bühler Uzwil ansässig. Joinville hat kein Problem mit Landreserven, der Park ist etwa so gross wie der obere Klettgau.



Unsere Begleitung in Joinville kümmerte sich liebevoll um uns und verwöhnte uns auch kulinarisch auf hohem Niveau.

Als Abschluss unserer Reise besuchten wir die Hauptstadt von Santa Catarina, Florianópolis.



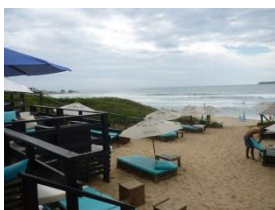
Eingeladen vom Schweizer Honorarkonsul in Santa Catarina, Luiz Gonzaga Coelho, besuchten wir den Sitz der Industrievereinigung von Santa Catarina FIESC. Sehr beeindruckt hat uns hier die Datensammlung zur Vernetzung der angesiedelten Industrie und KMUs. Sehr lebendig in Erinnerung bleiben die lebhaften Campus SENAI oder ACATE für Start-up Unternehmen, die mit dem heutigen Trend



der Arbeitswelt in ungezwungener Umgebung bestens mithalten können. Die englische Sprache ist in dieser Generation angekommen und die Kommunikation untereinander über den Ozean wird so einfacher. Dies kann für unsere Projekte von Vorteil sein. Ein Austausch von Praktikanten wird so weniger problematisch und hoffentlich bald möglich.



Den Abschluss in Florianópolis bildete der Besuch eines der schönen Strände und des von Zürich Airport gebauten Flughafens, von wo die Delegation auch heimreiste.



Die Reise gab uns beeindruckende Einblicke in das heutige Leben unserer Partnerstadt.

Die Zeit in Brasilien ist nicht stehen geblieben, die Wirtschaft erholt sich von einer schweren Rezession. Die Neugierde an der Geschichte der Vergangenheit und die Gestaltung der Zukunft ist für beide Partner in Brasilien und in der Schweiz eine interessante Verbindung.

KÜNSTLERAUSTAUSCH

Nachdem Besuch von Paulo Linder der uns in Schaffhausen seine Kunst mit dem Thema Erhalt des Regenwalds näherbrachte, möchten wir einem Schaffhauser Künstler*in die Chance geben für einen Gegenbesuch. Wir haben spannende Anmeldungen bekommen und prüfen nun welchen Künstler*in wir unterstützen werden, damit er seine Arbeit in einem Austauschprojekt in Joinville zeigen kann.

BLUME HEMEROCALIS

Die Taglilie getauft auf den Namen Schaffhausen und der Partnerschaft Schaffhausen-Joinville gewidmet hat ihren ersten Sommer im Freien überstanden. Gehegt wird sie weiterhin von der Stadtgärtnerei, der wir herzlichen danken möchten. In diesem Jahr sollte wenn möglich an der Rheinpromenade beim Lindli ein Beet mit unserer Lilie erblühen.

ARCHIV

Die Zusammenarbeit mit dem Archiv der Lutheraner-Kirche des Bundesstaates Santa Caterina bei der Digitalisierung der Kirchenbücher (Zivilstandsdaten) ist momentan abgebrochen. Die Register über Geburten und Heiraten sind auf der Seite Joinville digitalisiert, die Sterberegister fehlen weiterhin.

Auf Schaffhauser Seite ist die Digitalisierung abgeschlossen. Das Thema „gegenseitige Verlinkung“ ist auf der Schaffhauser Seite des Kantons unter Familienforschung realisiert.

BESUCHE

Der neue Honorarkonsul der Schweiz in Santa Catarina und Nachfolger von Alberto Holderegger, Luiz Gonzaga Coelho, besuchte zwei Mal Schaffhausen. Beide Male wurde er auch vom Regierungsrat empfangen.

Im Wissen der Reise einer Delegation im Februar 2020 gab es keine weiteren Reisen von Privatpersonen.

Schaffhausen 10. März 2020

Jeanette Grüninger
Präsidentin VPSJ

